

Liebe Mitchristen,

Sie sind nun in der Bundesrepublik Deutschland, Ihrer historischen Heimat angekommen. Auf dem Weg hierher hatten Sie Hindernisse und Schwierigkeiten zu überwinden. Gott allein weiß um die vielen Mühen und Entbehrenungen, die Sie ertragen mussten. Da Sie nun Ihr Ziel erreicht haben, gibt es Grund, ihm zu danken und dann mit frohem Herzen den Blick auf das zu richten, was nun vor Ihnen liegt.

Sie sind Deutsche, auch wenn Ihre Familien über 200 Jahre in Russland gelebt haben. Trotz der Unterdrückung deutscher Sprache und Brauchtums blieb die Erinnerung an das „Land der Väter“ über Generationen in den Herzen der Deutschen aus Russland wach. Dass Ihre Söhne und Töchter heute nicht mehr oder nur schwach die deutsche Sprache beherrschen, ist nicht Ihre Schuld, es ist die Folge eines Krieges, unter dem Sie und Ihre Eltern leiden mussten, weil Sie Deutsche sind.

Nun sind Sie im Land der Väter angekommen. Manches wird Ihnen fremd und unverständlich vorkommen. Der materielle Reichtum wird Sie hier und da sprachlos machen, aber auch in seinen Bann ziehen. Sie werden erschrecken, weil Sie nicht immer die erhoffte Wärme und Anteilnahme finden, manchmal werden Sie sogar Unverständnis und Feindseligkeiten erfahren.

Haben Sie Geduld, denn die Entscheidungen und Bearbeitungen in den Behörden brauchen Zeit. Es kommen viele zuflucht- und hilfeschuchende Menschen aus aller Welt nach Deutschland. Sie werden wahrscheinlich auch nicht sofort die erwünschte Wohnung erhalten, denn viele Menschen suchen bezahlbare und gute Wohnungen.

Haben Sie Mut und Vertrauen, denn Sie werden auch viele hilfsbereite Menschen treffen, die Ihnen aus echter christlicher Nächstenliebe Hilfe und Beistand anbieten werden. Heimat ist überall dort, wo es gute Menschen gibt und wo wir Freunde haben.

Vergessen Sie nicht den Glauben Ihrer Väter und Mütter. 70 Jahre atheistischer Erziehung wollten Ihnen den Glauben rauben, Sie fernhalten von der uralten Weisheit und Hoffnung der Menschheit. Wir dürfen froh sein, dass dies nicht gelungen ist. Nutzen Sie nun die Möglichkeiten, in der neuen Heimat Anschluss zu finden an die Kirche am neuen Wohnort. Suchen Sie Menschen, die Ihnen helfen, Ihren Glauben zu vertiefen und Informationen über den eigenen Glauben zu erhalten.

Mit diesen wenigen Zeilen wollen wir Sie herzlich willkommen heißen und Ihnen Kraft und Mut zusprechen. Wir wünschen Ihnen einen guten Start in der neuen Heimat!

In herzlicher Verbundenheit und im Vertrauen auf Gottes Hilfe grüßen Sie

Visitor Dr. Alexander Hoffmann,
Beauftragter der Deutschen Bischofs-
konferenz für die Seelsorge an den
Deutschen Katholiken aus Russland
und den anderen GUS-Staaten

A. Hoffmann, Vis.



Weihbischof Dr. Reinhard Hauke
Beauftragter der Deutschen Bischofs-
konferenz für die Flüchtlings-,
Vertriebenen- und Aussiedlerseelsorge

+ Reinhard Hauke



А Hoffnung

надежда

Ich habe dich
von den Enden der Erde geholt,
aus ihrem äußersten Winkel
habe ich dich gerufen.
Ich habe zu dir gesagt:
Du bist mein Knecht,
ich habe dich erwählt
und dich nicht verschmäht.

Fürchte dich nicht,
denn ich bin bei dir;
hab keine Angst,
denn ich bin dein Gott.
Ich helfe dir
und mache dich stark,
ich halte dich mit meiner
rettenden Hand. (Jes. 41,9-10)

Seelsorgestelle für katholische Deutsche aus Russland, Kasachstan
und den anderen GUS-Staaten

Kaiser-Friedrich-Straße 9
53113 Bonn

Tel. 02 28 / 103 – 446

Fax 02 28 / 103 – 448

E-Mail: kath-russlanddeutsche@dbk.de
Internet: www.kath-deutsche-aus-russland.de

Дорогие Немцы с России,
Дорогие Переселенцы,

Вам счастливо удалось переехать в Федеративную Республику Германии, на Вашу историческую Родину. На Вашем пути сюда Вам пришлось преодолеть немалые трудности. Бог один лишь знает о ваших тягостях и лишениях, которые Вам пришлось пережить. Благодарите Его за счастливое возвращение.

Вы – немцы, даже если ваши семьи почти 200 лет прожили в России.

Несмотря на вытравливания всего немецкого, воспоминания о далёкой «стране предков» передавались из поколения в поколение и остались в сердцах людей. Теперь вы на земле Ваших предков. Многие вам покажутся чудным и непонятным. Вы ужаснётесь, если Вы не всегда найдёте желаемую теплоту и сочувствие, иногда Вы даже натолкнётесь на непонимание и враждебность.

Найдите в себе мужество и доверие. Вы также встретите много хороших людей, которые предложат Вам свою настоящую христианскую помощь к ближнему. Родина всегда там, где есть хорошие люди.

Имейте терпение, ибо бюрократические формальности требуют много времени. Очень много беженцев и нуждающихся прибывают в Германию со всего света. Возможно, Вам придётся долго ждать жилья. Не отчаивайтесь и доверьтесь Богу.

То, что Ваши сыновья и дочери уже не владеют немецким языком, это не Ваша вина, это следствие войны, которая принесла Вам много страданий. Именно Вы сильно пострадали и много перенесли из-за Вашего немецкого происхождения. Говорите об этом открыто и не теряйте мужества.

Не забывайте веру ваших отцов. 70 лет атеизм пытался лишить Вас знаний Божьей веры, особенно молодых. Тем не менее, Вы не должны терять надежду. Стремитесь к знаниям веры.

Мы сердечно приветствуем Вас и желаем вам много сил, мужества и терпения. Мы приветствуем также и тех переселенцев, которые решили покинуть свою родину, чтобы не разорвать свою семью и в надежде на лучшее будущее своих детей.

С преданной веростью и с надеждой на Божью помощь Ваши:

Священник д-р Александр Хоффманн, визитатор,
уполномоченный Конференции
Немецких Епископов
по духовному попечению
немецких католиков из России
и других стран СНГ



Викарный Епископ д. Райнхард Хауке,
уполномоченный Конференции
Немецких Епископов
по духовному попечению
беженцев, изгнанных и
переселенцев

